© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Bericht

über die

zwölfte General-Versammlung

der

Deutschen Botanischen Gesellschaft

am 17. September 1895

in

Lübeck.

Die auf den 17. September 1895, den Gründungstag unserer Gesellschaft, nach Lübeck berufene General-Versammlung hielt, wie in den Vorjahren, ihre wissenschaftlichen Sitzungen gemeinsam mit der Abtheilung 6 (Botanik) der vom 16. bis 21. September am Orte tagenden 67. Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Aerzte ab. Ueber die gemeinsamen Arbeiten wird an zweiter Stelle berichtet werden.

Den Vorsitz übernahm in Abwesenheit des stellvertretenden Präsidenten, welcher die vorbereitenden Arbeiten dem Vorstande in Berlin überlassen hatte, Herr KNY als derzeitiger zweiter Stellvertreter des Vorsitzenden. Derselbe begrüsste die zu den Verhandlungen erschienenen Mitglieder und stattete dem Einführenden der Abtheilung „Botanik“ für die Bereitwilligkeit, mit welcher derselbe den für die General-Versammlung bestimmten Tag unserer Gesellschaft überlassen hatte, den Dank der Gesellschaft ab. Als Schriftführer wurde mit Zustimmung der anwesenden Mitglieder der Secretär der Gesellschaft, Herr CARL MÜLLER, berufen.

Von Mitgliedern waren erschienen und trugen sich in die Präsenzliste ein die Herren:

BENECKE-Strassburg i. E.
BREHMER-Lübeck.
BRICK-Hamburg.
DRUDE-Dresden.
FAIRCHILD-Münster.
FALKENBERG-Rostock.
HEGLER-Rostock.
KARSTEN-Kiel.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

KLEBAHN-Hamburg.
KLEBS-Basel.
KNY-Berlin.
KOHL-Marburg.
KUCKUCK-Helgoland.
MAGNUS-Berlin.
MOLISCH-Prag.
MÜLLER (CARL)-Berlin.
OLTMANNS-Freiburg i. B.
PRAHL-Rostock.
SADEBECK-Hamburg.
SCHENCK-Bonn.
SCHOBER-Hamburg.
STRASBURGER-Bonn.
VOIGT-Hamburg.
WARBURG-Berlin.
WITTMACK-Berlin.

Als Gäste waren zugegen die Herren:

BURCHARD-Hamburg.
FISCHER-BENZON-Kiel.
FRIEDRICH-Lübeck.
HARPER-Münster.
ROHRBACH-Lübeck.

Im Anschluss an die Begrüssung konnte der Vorsitzende über den gedeihlichen Fortschritt der Gesellschaft berichten, die weder in dem Umfange ihrer Arbeiten, noch in der Zahl ihrer Mitglieder, noch in ihrem Vermögensbestande im laufenden Geschäftsjahre Rückschritte zu verzeichnen habe. Dagegen betrauere die Gesellschaft den Verlust hervorragender Mitglieder. An erster Stelle sei hier auf das Hinscheiden des langjährigen Präsidenten, des eigentlichen Gründers der Gesellschaft, hinzuweisen, dem es durch das Vertrauen der Gesellschaft vergönnt war, mit Ausnahme der Wiener Versammlung, von der er durch Krankheit fern gehalten war, alljährlich die General-Versammlungen vorzubereiten und abzuhalten. Möchten der Gesellschaft stets Präsidenten beschieden sein, welche mit gleichem Eifer und gleicher Gewissenhaftigkeit ihre wissenschaftlichen Interessen fördern und ihre Geschäfte leiten. Sodann beklagt die Gesellschaft den Tod des Mykologen SCHRÖTER, des Pteridologen KUHN und des Zellen- und Florideenforschers SCHMITZ, ferner des Verlegers ihrer Berichte, des Verlagsbuchhändlers EGGERS, sowie der Mitglieder DREISCH, HIRSCH und endlich des correspondirenden Mitgliedes JULIEN VESQUE, deren Andenken die Anwesenden durch Erheben von den Sitzen ehrten.

Die weiteren Geschäfte wurden entsprechend der durch § 15 des Reglements vorgeschriebenen Tagesordnung erledigt. Dem mündlich erstatteten, im Obigen skizzirten Jahresbericht, schloss sich die Verlesung des vom Schatzmeister eingereichten, von den Mitgliedern KNY und URBAN revidirten Rechnungsabschlusses durch den Secretär an. Auf Antrag des Vorsitzenden wurde dem Schatzmeister ohne weitere Debatte Decharge ertheilt. Der Rechnungsabschluss nebst Voranschlag des Etats ist als Anlage I diesem Berichte beigefügt.

Hierauf verlas der Secretär den vom Obmann der Commission für die Flora von Deutschland eingesandten Commissionsbericht,

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

welcher als Anlage II mitgetheilt ist. Dieser Bericht veranlasste einen lebhaften Meinungsaustausch, an welchem sich die Herren DRUDE, CARL MÜLLER, PRAHL, WITTMACK, STRASBURGER, MAGNUS und KNY betheiligten. Da Abschnitt f) in § 15 des Reglements die Beschlussfassung durch Abstimmung in solchen Fällen verbietet, in welchen geschäftliche Angelegenheiten aus der Mitte der Versammlung in Anregung gebracht werden, so zielte die Discussion auf einen Meinungsaustausch hin, der in dem Protokoll zwar Aufnahme finden, im Uebrigen es aber den Berliner Mitgliedern überlassen solle, über den Inhalt an den Obmann der Floren-Commission bezw. an den Vorstand zu berichten. Als wichtigstes Ergebniss der Discussion stellte sich heraus, dass das Aufgeben der bisherigen Berichterstattung der Commission für die Flora von Deutschland von vielen Mitgliedern nicht gebilligt werden könne, sofern nicht in irgend einer Form für die bisherigen Berichte Ersatz geschaffen werde. Vorschläge nach dieser Richtung zu machen wolle man dem Vorstande bezw. Herrn ASCHERSON anheimstellen.

Der nach der Auffassung der Mehrzahl der Theilnehmer an der General-Versammlung wichtigste Punkt der Tagesordnung, die Neuwahlen des Präsidenten, des Stellvertreters desselben, der Ausschussmitglieder und eines Ehrenmitgliedes, konnte leider keine Erledigung finden, da zwar die nach § 23 des in Heidelberg revidirten Statutes erforderliche Anzahl der Mitglieder, aber nur ein Vorstandsmitglied anwesend war. Der Vorsitzende sprach sein lebhaftes Bedauern aus, dass sämmtliche übrigen Vorstandsmitglieder durch dringende Gründe behindert seien. Es bleibe nunmehr nur übrig, die in der Heidelberger Versammlung gefasste, den Fall einer beschlussunfähigen General-Versammlung betreffende Bestimmung in Anwendung zu bringen. Dieselbe lautet [vergl. Bd. VII, S. (2) unserer Berichte]:

„Sollte jedoch in der General-Versammlung eine den Bestimmungen des § 23 über die Gültigkeit der Wahlen entsprechende Wahl nicht zu Stande kommen, so sind auch die Wahlen des Präsidenten, seines Stellvertreters, des Ausschusses und der Commission für die Flora von Deutschland gemeinsam mit den Wahlen der übrigen Vorstandsmitglieder in der Sitzung der Gesellschaft in Berlin, welche der Vorsitzende für diese Wahlen anzuberaumen hat, vorzunehmen.“

Der Vorsitzende erklärt, dass diesmal allen in Deutschland ansässigen ordentlichen Mitgliedern eine Aufforderung zur Theilnahme an der Berliner Wahlversammlung zugehen werde.

Das Ausfallen der Wahlen hatte nach dem Verlesen der weiterhin erwähnten Nachrufe eine längere Discussion zur Folge, an welcher sich die Herren WITTMACK, DRUDE, MÜLLER, STRASBURGER, MAGNUS, FALKENBERG und OLTMANNS betheiligten. Das Ergebniss der Aussprache liegt in dem nachfolgend mitgetheilten, an den Vorstand der

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Gesellschaft gerichteten, von 20 Mitgliedern unterzeichneten Antrage vor. Derselbe lautet:

„Die diesjährige General-Versammlung war durch Fehlen eines zweiten Vorstandsmitgliedes beschlussunfähig. Um der Wiederholung eines solchen Falles, sowie einer etwa aus zu geringer Betheiligung von ordentlichen Mitgliedern an der General-Versammlung entstehenden Beschlussunfähigkeit vorzubeugen, ist aus der Mitte der diesjährigen General-Versammlung der beiliegende Antrag hervorgegangen, welcher hiermit statutenmässig eingereicht wird:

Antrag:

Die unterzeichneten Mitglieder der Deutschen Botanischen Gesellschaft stellen den Antrag:

1. dass zur Beschlussfähigkeit einer General-Versammlung die Anwesenheit eines Vorstandsmitgliedes genüge.
2. dass im Falle der Beschlussunfähigkeit dieser General-Versammlung die zu ihren Obliegenheiten gehörenden Wahlen des Präsidenten und seines Stellvertreters, sowie etwa vorgeschlagener Ehren- und correspondirender Mitglieder durch Stimmzettel sämmtlicher ordentlichen Mitglieder vollzogen werden.

   Der Ausschuss und die Commission der Flora von Deutschland bleiben im Falle der genannten Beschlussunfähigkeit bis zur nächsten Generalversammlung bestehen.

   Die Anordnung der Einzelheiten bleibt dem Vorstande in Berlin überlassen.
3. dass im § 22 der Statuten das Wort „anwesenden“ durch „abstimmenden“ ersetzt werde.

(Folgen die Unterschriften von 20 ordentlichen Mitgliedern.)

Von Nachrufen kamen zur Verlesung der auf FRIEDRICH SCHMITZ von FALKENBERG, der auf SCHRÖTER von P. MAGNUS. Die Nachrufe auf KUHN von P. ASCHERSON und auf EGGERS von E. KÖHNE las in Abwesenheit ihrer Verfasser der Secretär der Gesellschaft vor. Der Nachruf auf PRINGSHEIM kam in der Schlusssitzung am 19. September zur Verlesung, da der Autor, Herr FERDINAND COHN, durch Krankheit behindert war, auf der General-Versammlung, wie er in Aussicht gestellt hatte, persönlich zu erscheinen. Die eingegangenen Nachrufe sind im Anschluss an diesen Bericht zum Abdruck gebracht worden.

Zu den geschäftlichen Mittheilungen nahm der Secretär noch einmal das Wort. Er wies auf die neuerlich getroffenen Beschlüsse aus der letzten Vorstandssitzung hin, welche in der „Benachrichtigung“ auf der zweiten Umschlagseite des Heft 7 unserer laufenden Berichte be-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

reits bekannt gegeben worden sind. Sie betreffen die Behandlung der Manuscripte und insonderheit der beizugebenden Tafeln und Holzschnitte, sowie die eventuelle Beanstandung von Einsendungen wegen nicht correcten Deutsch bezw. nicht correcten Lateins.

Der letzte Punkt der Tagesordnung betraf die Wahl des Ortes und der Zeit für die nächste Generalversammlung. Ohne weitere Debatte wurde diese Angelegenheit dem Vorstande in üblicher Weise zur Regelung überlassen. Da die nächste Naturforscher-Versammlung in Frankfurt a./M. tagen wird, so ist damit der Ort unserer nächsten Generalversammlung festgesetzt.

Die wissenschaftliche Thätigkeit der in Lübeck erschienenen Mitglieder vertheilte sich auf die Sitzungen am 16., 17. und 19. September.

Die erste Sitzung eröffnete als Einführender der Abtheilung Botanik Herr FRIEDRICH-Lübeck mit einer Begrüssung der Anwesenden. Er gab hierauf einen Ueberblick über die botanischen Bestrebungen, welche in Lübeck gepflegt werden und welchen wir die floristische Durchforschung des lübischen Gebietes verdanken[1]). Für die weiteren Verhandlungen wurde Herr Senator BREHMER-Lübeck einstimmig zum Vorsitzenden gewählt, worauf Herr KLEBAHN-Hamburg die Reihe der Vorträge eröffnete. Er berichtete über seine neueren Beobachtungen über heteröcische Rostpilze.

Die zweite Sitzung fand unter dem Vorsitze des Herrn STRASBURGER-Bonn am Nachmittage des 17. September statt. An derselben nahmen 30 Herren theil. Die Vorträge eröffnete Herr FISCHER-BENZON-Kiel mit dem Thema: Zur Geschichte unseres Beerenobstes. Hierauf sprachen Herr KUCKUCK über die Einrichtungen der Biologischen Station Helgoland, Herr KOHL-Marburg „Ueber Assimilationsenergie", Herr MOLISCH-Prag „Ueber die mineralische Nahrung der Süsswasseralgen", Herr P. MAGNUS-Berlin „Ueber Sclerospora Kriegeriana", Herr KLEBAHN-Hamburg „Ueber die Auxosporenbildung bei *Epithemia*".

Die dritte Sitzung fand unter dem Vorsitze des Herrn KLEBS-Basel am Donnerstag den 19. September statt. Es trugen vor die Herren WITTMACK-Berlin „Einige kleinere Mittheilungen", HEGLER-Rostock, „Ueber Mitose und Fragmentation, ihre Beziehung zur Vererbung und ihr Vorkommen bei den Schizophyten", WARBURG-Berlin „Ueber die Charakterisirung und Gliederung der Myristicaceen und über die Haarbildung in dieser Familie", HARPER-Chicago „Ueber die Kerntheilung und Sporenbildung im Ascus der Schlauchpilze."

Nach einer halbstündigen Pause verlas Herr CARL MÜLLER-Berlin den zu Anfang der Sitzung eingetroffenen Nachruf auf PRINGSHEIM

---

1) Vergl. hierzu FRIEDRICH, Beiträge zur Lübeck'schen Flora, in der den Theilnehmern der 67. Naturforscher-Versammlung gewidmeten Festschrift: Lübeck, S. 293—307.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

und hielt darauf seinen Vortrag über „Ergänzende Beobachtungen zur Entwickelungsgeschichte der Sphagnen“.

Es mag hier noch Erwähnung finden, dass Herr BUCHENAU-Bremen eine Anzahl von Separaten seiner Schrift „Ueber Einheitlichkeit der botanischen Kunstausdrücke und Abkürzungen“ zur Vertheilung übersandt hatte und dass die am Besuche der Versammlung behinderten Herren COHN-Breslau und CONWENTZ-Danzig schriftlich ihre Grüsse den Versammelten übermitteln liessen.

Der Vorsitzende:
L. KNY.

Der Schriftführer:
C. MÜLLER.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Anlage I.

Rechnungsablage des Jahres 1894.

	Soll		Haben	
	ℳ	Pf.	ℳ	Pf.
I. Beiträge-Conto.				
Im Jahre 1893 vorauf gezahlte Beiträge im Vortrage . . . . . 340,00 ℳ				
Im Jahre 1894 eingezahlte Beiträge 6461,45 „	6 801	45		
Für Rechnung 1894 gezahlte Beiträge:				
56 Berliner à 20 ℳ . . . . . 1120,00 ℳ				
302 Auswärtige à 15 ℳ . . . . 4530,00 „				
54 Ausserordentliche à 10 ℳ . 540,00 „				
Plus . . . . . 28,95 „				
412 Mitglieder zahlten	.	.	6 218	95
Für Rechnung 1895ff. vorauf gezahlte Beiträge im Uebertrage	.	.	582	50
	6 801	45	6 801	45
II. Interessen-Conto.				
Zinsen aus dem Depôt und den vorhandenen Effecten	296	30		
III. Berichte-Conto.				
Band XII, Jahrgang 1894: 378 + (180) + 2 = 560 Seiten Text, 24 Tafeln, 904,4 *qcm* Holzschnitte. Die Gesellschaft entnahm 421 Exemplare (412 für Mitglieder, 8 für Ehrenmitglieder, 1 für den Schriftführer) und zahlte dafür nach Massgabe des Vertrages	.	.	4 390	65
IV. Kosten-Conto.				
Porto f. Correspondenzen, Diplome, Correcturen	.	.	74	01
Porto für Versendung der Berichte.	.	.	387	84
Spesen und Provisionen	.	.	10	27
Formulare	.	.	19	85
Honorare	.	.	711	30
Institutsdiener	.	.	10	00
Besondere Ausgabe aus Anlass des Hinscheidens des Präsidenten	.	.	61	20
	.	.	1 274	47

	Soll		Haben	
	ℳ	Pf.	ℳ	Pf.
V. Kapital-Conto.				
Am 1. Januar 1894 Vermögen im Vortrage: Eiserner Fonds . . . . . 3000,00 ℳ Mobiler Saldo . . . . . 1007,51 „	4 007	51		
I. Beiträge-Conto	6 218	95		
II. Interessen-Conto	296	30		
III. Berichte-Conto	.	.	4 390	65
IV. Kosten-Conto	.	.	1 274	47
Am 31. December 1894 Vermögen im Uebertrage: Eiserner Fonds . . . . . 3000,00 ℳ Mobiler Saldo . . . . . 1857,64 „	.	.	4 857	64
	10 522	76	10 522	76
Voranschlag für 1895.				
Vortrag des Vermögens vom 1. Januar 1894 . .	4 857	64		
Beiträge	6 000	00		
Zinsen	300	00		
Berichte, Bd. XIII	.	.	5 500	00
Kosten	.	.	1 357	64
Vermögen am 31. December 1895	.	.	4 300	00
	11 157	64	11 157	64

Die laufenden Einnahmen des Jahres 1894 betragen 6515,25 ℳ, die laufenden Ausgaben 5665,12 ℳ; mithin sind 850,13 ℳ mehr eingenommen als ausgegeben. Bei 412 zahlenden Mitgliedern kommt auf jedes Mitglied 15,81 ℳ Einnahme und 13,72 ℳ Ausgabe.

Berlin, 1. Juni 1895.

OTTO MÜLLER.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Anlage II.

Bericht des Obmanns der Commission für die Flora von Deutschland.

Im Auftrage der engeren Commission für die Flora von Deutschland habe ich über den Stand unserer Arbeiten folgende Mittheilungen zu machen:

Im Personalbestande der erweiterten Commission sind im verflossenen Jahre keine Veränderungen vorgekommen.

Es wird zu erwägen sein, ob der Florenbericht mit den (noch nicht vollständig eingegangenen) Referaten über 1892 und 1893 nicht zweckmässiger Weise abzuschliessen ist. Der Unterzeichnete ist gegenwärtig mit der Bearbeitung einer „Synopsis der mitteleuropäischen Flora“ beschäftigt, welche wohl in gewissem Sinne als die Lösung einer der Aufgaben der Commission betrachtet werden kann. Schon jetzt ist derselbe in der Lage, den Mitgliedern der Commission, sowie zahlreichen anderen Botanikern des Gebiets, an welche er sich mit der Bitte um Material, litterarische Nachweise u. s. w. gewendet hat, für die ihm allseitig gewährte Unterstützung herzlichen Dank zu sagen.

Zur Vervollständigung des Repertoriums konnte im verflossenen Jahre, da keine Mittel dafür verfügbar waren, nichts geschehen.

Bad Ratzes (Tirol), 1. Sept. 1895.

Der Obmann:
P. Ascherson.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: 13

Autor(en)/Author(s): Müller Carl, Müller Otto Georg Ferdinand, Ascherson Paul Friedrich August

Artikel/Article: Bericht über die zwölfte General-Versammlung der Deutschen Botanischen Gesellschaft am 17. September 1895 Lübeck. 1001-1009